

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

31 (23.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370192)

# Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 31. Sonnabend, den 23. Februar 1884.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Bahnmeister Peters mit dem 1. März d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die Hauptlehrerstelle zu Vorbeck ist dem Lehrer Witte in Nethen verliehen.

Oldenburg, 1884 Februar 16.

Evangelisches Oberschulcollegium.  
v. Beaulieu.

Die Hauptlehrerstelle zu Nethen, Gemeinde Raftede, ist zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 3. März d. J. einzureichen.

Dienstinkommen 675 Mk.

Oldenburg, 1884 Februar 16.

Evangelisches Oberschulcollegium.  
v. Beaulieu.

Zur Musterung der Militairpflichtigen aus dem Aushebungsbezirk Jever sind folgende Termine in Schemering's Gasthause zum Adler in Jever angesetzt:

1. auf Montag, den 10. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1862 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
2. auf Dienstag, den 11. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1863 geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
3. auf Mittwoch, den 12. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1864 geborenen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Accum, Bant, Clevern, Febderwarden, Heppens, Hohenkirchen, Jever, Middoge, Minjen, Neurende, Oldorf, Patens, St. Joost und Sande,
4. auf Donnerstag, den 13. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1864 geborenen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Sandel, Schortens, Sengwarden, Sillenstede, Tettens, Waddewarden, Westrum, Warden, Wiefels und Wippels.

Nach beendigter Musterung findet die Loosung des jüngsten Jahrganges statt. Am Schluß des Geschäftes am ersten Tage wird die Classification vorgenommen.

Die Militairpflichtigen haben sich zu den bestimmten Terminen zur Vermeidung der gesetzlichen Nachteile rechtzeitig einzufinden, und haben die 1863 und früher geborenen ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Schiffahrt treibenden Militairpflichtigen, Schiffshandwerker, Maschinisten, Heizer zc. haben ihre Musterungsbücher, Atteste über ihre gewerbliche Qualification zc. im Termine vorzulegen.

Jever, 1884 Februar 20.

Der Civilvorstehende der Erfaz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.  
Hayessen.

Der Agent H. D. Tiarks zu Schortens ist zum Fleischbeschauer bestellt und als solcher verpflichtet worden.

Amt Jever, 1884 Febr. 16.

Hayessen.

Die Nutzung der vom Deichbände an den Staat abgetretenen Deichstrecke vor dem Tannen'schen Groden während der Zeit vom 1. Mai 1884 bis dahin 1885 soll am

**Mittwoch, den 27. d. Mts.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

in Laddick's Wirthshause zu Sande in Abtheilungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Jever, 1884 Februar 14.

Hayessen.

Der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Stadtcasse für die Gemeinde Jever pro 1. Mai 1884/85 nebst Anlagen liegt zur Einsicht aller Betheiligten und Einbringung von Bemerkungen bei dem Gastwirth Süchten auf dem Rathhause vom 24. Februar bis 9. März d. J. aus.

Jever, 1884 Februar 19.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der Magistrat sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß das Einsammeln von Geld oder anderen Gegenständen zur Fastenzeit in keiner Weise gestattet ist, sondern als Betteln mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft wird. Ebenso wird bestraft, wer Kinder zum Betteln verleitet oder ausschickt, oder Personen, welche seiner Gewalt und Aufsicht untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, vom Betteln abzuhalten unterläßt.

Mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft wird bestraft, wer ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm erregt oder groben Unfug verübt.

Jever, 1884 Febr. 3.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der Voranschlag der Knabenschule nebst Anlagen für das Rechnungsjahr 1. Mai 1884/85 liegt zur Einsicht der Betheiligten beim Gastwirth Süchten



auf dem Rathhause vom 24. Februar bis 10. März d. J. aus.

Fever, 1884 Februar 20.

Der Vorstand der Knabenschule.  
Dr. Büsing.

Der Voranschlag der Mädchenschule nebst Anlagen für das Rechnungsjahr 1. Mai 1884/85 liegt zur Einsicht der Betheiligten beim Gastwirth Süchten auf dem Rathhause vom 24. Februar bis 10. März d. J. aus.

Fever, 1884 Februar 20.

Der Vorstand der Mädchenschule.  
Dr. Büsing.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg kommen zum öffentlichen Verkaufe:

**1. am Montag, den 3. März d. J.,**

- a. im Achterkamp: 150 Fuder Eichen, Bau-, Nutz- und Brennholz, und 20 Fuder Ellern, Nutz- und Brennholz,
- b. im Steinfeld: 120 Fuder Eichen, Bau-, Nutz- und Brennholz, 15 Fuder Fichten und 50 Fuder Föhren, Latten und Riecke,
- c. im Himmelreich: 50 Fuder Eichen, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf der Boßhorn-Neuenburger Chaussee am Achterkamp.

**2. am Dienstag, den 4. März d. J.,**

- d. im Schweinebrücker Föhrenkamp: 350 Fuder Föhren, Sparren, Latten, Riecke, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der Holzwärterwohnung am Schweinebrücker Föhrenkamp.

Barel, 1884 Februar 18.

Amt.

v. Buschmann.

Am Donnerstag, den 6. März, beginnt eine Prüfung für Schiffer auf kleiner Fahrt. Die Meldungen zu derselben sind bis zum 5. desselben Monats bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Glücketh, 1884 Febr. 14.

Dr. Behrmann.

**Auswärtige Behörde.**

In Sachen,

betreffend die Zwangsversteigerung der dem Colonisten Cornelius Frerichs zu Neugaude gehörigen und daselbst belegenen Colonatbesitzung,

wird die Hypothekenurkunde über die im hiesigen Grundbuch von der Colonie Schoo Suppl. A. fol. 103 in Abth. III unter Nr. 11 für die Ehefrau des Schustermeisters Anton Immen, Gretke Maria, geb. Hemken (Zanßen), in Neugaude, jetzt in Horumerfeld, eingetragene Hypothek für ein Darlehn von sechshundert Mark nebst Zinsen, welche in Veranlassung des Verfahrens erlöschten, nachdem die Gläubigerin der wiederholten Aufforderung, dieselben einzuliefern, nicht nachgekommen ist, hierdurch für werthlos erklärt.

Osenz, den 14. Februar 1884.

Königliches Amtsgericht.

Hauschildt.

Beglaubigt:

Schlüter,

Gerichtsschreiber d. Königl.  
Amtsgerichts.

**Gemeindefachen.**

Die Instandhaltung der Fahrwege der Gemeinde St. Joost wird am

**Montag, den 25. Februar d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in Kirchhoff's Wirthshause zu Altebrücke mindestens fordernd ausverdingen werden.

St. Joost, 1884 Februar 9.

Ouken.

**Am Donnerstag, den 28. d. Mts.,  
Abends von 6—8 Uhr,**

werde ich in Peters Wirthshause hieselbst folgende Beiträge erheben:

1. zur Armencaffe: eine viermonatliche Einkommensteuer,
2. zur Gemeindecasse:
  - a. von jeder Mark der Grund- und Gebäudesteuer  $2\frac{1}{2}$  Pf. und von jeder Mark der Einkommensteuer  $16\frac{2}{3}$  Pf.,
  - b. die Hundesteuer.

Auch werden die rückständigen Beiträge zur Amtsverbandscasse erhoben werden.

Oldorferwarf.

Joh. Janßen.

**Verpachtung.**

Ad. Hinrichs Erben lassen am

**25. d. M., Abends 6 Uhr,**

bei Eilers und Gerken mehrere beim Ziegelhof belegene Aecker zum Gemüsebau (bisheriger Pächter Wiese), sowie ca. 8 Matten Land (bisherige Pächter D. W. Josephs Söhne und Hinrichs) theils zum Beweiden, theils zum Mähen auf 3 Jahre verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Fever, 1884 Febr. 20.

Behrens.

**Bergantungen.**

Altgarmssiel. Arbeiter Gerd Doden läßt wegen Auswanderung nach Amerika in und bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst am

**Montag, den 25. Februar d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr beginnend,**

- 2 trüchtige Schafe,
- 2 do. Ziegen,
- 6 Körbe mit Bienen,

1 Kleiderschrank, 2 Commoden, wovon eine noch neu, 5 Tische, 5 Stühle, 1 Lehstuhl, 2 Eckschänke, 1 Hangbuddel, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Kisten, 2 Wiegen, Schildereien, 1 Spinnrad, Sensen, Sichte, 2 Haarspitze mit Hammer, 1 Parthie Platholz, 1 Leiter, 1 Bienenhaus, 4 Honigkörbe, 8 Lose dito- und Aufsätze, allerlei Arbeitergeräth, getrocknete und eingemachte Bohnen, Sauer- kohl, Ek- und Pflanzkartoffeln, 1 großen Posten Steckrüben, Heu, Stroh und Torf in passenden Abtheilungen, und was sich noch weiter vorfindet

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

**H. Jürgens,  
Auctionator.**



Zufolge erhaltenen Auftrages werde ich am  
Dienstag, den 26. Februar d. J.,  
des Vormittags präcise 10 Uhr an-  
fangend,

die aus dem gestrandeten Dampfer „Verona“ ge-  
borgenen und hier lagernden Gegenstände, als:

pl. m. 40 000 Kilo schottisches Sieberei-  
Eisen I, 6000 Kilo Bruch Eisen, darunter  
7 Bootsdävis, 3500 Kilo Maschinentheile,  
1600 Kilo Stahlrossen und Drahtseile,  
14 000 Kilo Ankerketten, 600 Kilo Schiff-  
ketten, 5 Anker, darunter 3 à 430 Kilo,  
1103 Kilo und pl. m. 1600 Kilo, 1100  
Kilo Bruchkupfer und Messing, 100 Kilo  
Blei, 20 Schiffsböcke, 2 Sackarren, 1 Faß  
Maschinenöl, 2 Manilla-Trossen, 1000 Stück  
feuerfeste Steine, 1 kleine Winde, diverse  
Mastenden und sonstiges Holz, sowie ferner  
pl. m. 600 Kilo gebleichtes Leinengarn, 9  
Rollen Juteleinen und was sich mehr vor-  
finden wird,

öffentlich meistbietend verkaufen.

Carolinensiel, den 14. Februar 1884.

J. W. Ihmels,  
Auctionator.

Kraft mir erteilten Auftrages werde ich am  
Mittwoch, den 27. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,

folgende zum Nachlasse der weil. Wwe. Terhell  
zu Dykhausen gehörende Gegenstände:

2 Kleiderschränke, 1 Buddel, 1 Anrichte,  
3 Tische, mehrere Stühle, 1 Wanduhr, Spiegel,  
Schildereien, mehrere Gold- und Silbersachen,  
1 vollständiges Bett, 1 gestopftes Oberbett,  
Bett- und Leinengarn, 1 Quantität Leinen,  
sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe ver-  
schiedener Art;

1 trüchtige Ziege,

ca. 80 Pfund Speck und Fett, 1 Quantität  
Torf und was mehr vorkommen wird,

in der Wohnung der weil. Erblasserin auf geraume  
Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 13. Februar 1884.

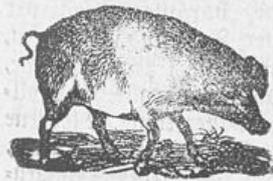
H. Gggers,  
Kgl. Auct.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. C. Nink aus Zeber läßt  
am Donnerstag, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
in Beckers Behausung zu Ebberiege:

30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 20. Februar 1884.

H. C. Cornelissen,  
Auct.

### Holz-Vergantung.

Am Sonnabend, den 1. März 1884,  
Nachmittags 2 Uhr,

(nicht am 28. Februar)

sollen im Busch „Gotteskammer“ bei Zeber allerlei  
Brenn-, Bau-, Michel- und Rickenholz, Dampfsähe,  
Ulmen (Spern), Eichen, Buchen, Tannen, Eschen,  
Birken und Eiern öffentlich meistbietend auf geraume  
Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeber. H. A. Meyer.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann L. J. Tammen aus Zeber  
läßt am

Sonnabend, den 1. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Kuper's Behausung zu Kopperhörn:



30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 21. Febr. 1884.

H. C. Cornelissen,  
Auctionator.

Die Wittve des weil. H. Feldhausen zu Sophien-  
groden läßt wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 1. März d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung:

3 trüchtige Schafe,

1 Ziege,

7 Hühner,

1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1  
Buddel, 5 Tische, Stühle, 1 Wanduhr,  
Jagdgewehr, Porcellan-, Glas- und Stein-  
zeug, 1 Kochmaschine, 2 Kisten, Eimer,  
Fässer, 1 Butterkarne, eiserne Töpfe, 2  
Karren u. s. w.,

ferner: 1 Parthie Heu, Stedrüben, Kartoffeln,  
Speck, Fett und was sich weiter vorfindet

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf  
Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Letzens, 1884 Februar 19.

A. G. Oltmanns, Kstlr.

Der Schmied Christian Schöttler zu Sander-  
Altenhof bei Sande läßt wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung  
folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist  
meistbietend verkaufen:

1 Schaf, 6 Hühner und 1 Hahn, 1 Kleider-  
schrank, 1 Glaskrank, 1 Commode, 1 Näh-  
maschine, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schil-  
dereien, einige Tische, worunter 1 mahagoni

Nächtisch, Rohr- und Binsenföhle, 1 Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kanarienvogel mit 2 Bauer, 3 Lampen, Porcellan- und Steinzeug, Blumen in Töpfen, 2 Kisten, 1 Plätteisen, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Kaffeemühle, Waschballen, Eimer, Fässer, 1 Schraubstock mit Feilbank u. andere Schlossergeräthschaften, 2 sechsläufige Revolver, 2 Aexte, 1 Säge, 1 Karre, Spaten, Harken, Forken, auch eine Quantität Heu und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte um präcises Erscheinen.  
Seber, 1884 Februar 6.

### A. Tiemens.

Der Arbeiter Gustav Beutner bei Heidmühle läßt wegen Auswanderung nach Amerika am  
**Montag, den 3. März d. J.,**  
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

2 trächlige Schafe,  
2 güste dito,  
3 trächlige Ziegen,  
13 Hühner, 1 Hahn,

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 2 Kommoden, 1 Sopha, 2 Wanduhren, mehrere Tische und Stühle, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, Porzellan und Steinzeug, Zinngeräthe, mehrere Wassereimer, Töpfe, Kessel, einige Fässer, 1 Bactrog, 1 Brührtrog, 1 Hobelbank, 1 Egge, 2 Sensen, Forken, Harken, Dreschflegel, 1 Hammer, eiserne Keile, Bohnenriden und Baumföhle, 8 Fuder Klastenholz, größtentheils Moorholz, eine Parthie Erbsen, getrocknete Bohnen, Kartoffeln, Aepfel, Backobst, sowie 1 Haufen Dünger.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte um rechtzeitiges Erscheinen.  
Seber, 1884 Februar 14.

### A. Tiemens.

Der Landhänsting Johann Gerhard Gerdes zu Schenum, Gemeinde Cleverns, läßt wegen beabsichtigter Auswanderung am

**Dienstag, den 4. März d. J.,**  
Mittags 12 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten gegen Meistgebot verkaufen:

1 junge frühmilchwerdende Kuh,  
6 Hühner und 1 Hahn,  
2 Kleiderschränke, 1 Commode, 12 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2 Tische, 1 amerik. Wanduhr, 1 Bücherborte, 1 Eckborte, 1 Hangbuddlelet, 2 eichene Kisten, 1 Spiegel, Töpfe mit Blumen, 1 Plätteisen, etwas Bettzeug, 1 Kuppellampe, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 1 Ausrichte, eiserne und rhein. Töpfe, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen, 1 Heerd- kette, Milch- und Wassereimer, Milch- und Waschballen, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, Steinzeug, Zinnsachen, 1 Bactrog, 1 Leit- spatel, 1 Mehlsieb, 1 10- und 1 5-Viter- maak, 2 Aexte, 1 Handbeil, 1 Spann- und 1 Baumsäge, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Dünger- und 1 Moorkarre, 1 Fruchtwanne, 1 Stalllaterne, Spaten, Heu- und Dünger-

forken, 1 Schlotloth, eiserne und hölzerne Harken, sämmtliche Gartengeräthe, Lüd-der- holzen und Kufketten, 1 Schneidelade mit Messer, Sensen, Sichten, 1 Haarzeug und sonstige Geräthschaften aller Art;

auch: eine Quantität eingemachte und getrocknete Bohnen, Gß- und Pflanzkartoffeln, Sauer- tohl, Speck, Heu, Stroh, Michel- u. Brennholz und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich pünktlich ein- zufinden, um den Verkauf an einem Tage beenden zu können.

Seber, 1884 Februar 6.

### A. Tiemens.

Lark Behrends zu Junniger-Altendeich läßt am  
**Mittwoch, den 5. März d. J.,**  
des Nachmittags präcise 1 Uhr an- fangend, wegen Veränderung des Haushalts:

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 2 Tische, 1 Eckborte, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Wand- uhr, 1 Lampe, eiserne und kupferne Töpfe und Kessel, 1 Heerd- kette, 1 Karne, 7 Milchballen, 3 Rahmsäffer, 1 Butter- ballje, Waschballen, 1 vollst. Bett, 1 Bett- pfanne, 1 Fruchtweher, Spaten, Harken und Forken, 10 Fuder Dünger, 50 Pfd. Speck,

sodann: 1 fähre und 1 zeitmilche Kuh,

1 tiediges Beest,  
8 trächlige Schafe,  
3 Gänse mit Eiern, und 1 Gänserich,  
5 Hühner

und was mehr zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Carolinensiel, den 15. Februar 1884.

J. W. Ihmels,  
Auctionator.

Friedr.-Aug.-Groden. Der Landwirth Herr S. D. Meppen daselbst läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft in und bei seiner Behausung am

**Donnerstag, den 6. März d. J.,**  
Nachm. 1 Uhr beginnend,  
öffentlich an den Meistbietenden auf halbjährliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen als:

### 3 Pferde:

1 6jährige Schimmelstute,  
1 sehr gute rothbraune 3jährige do.,  
1 dito dunkelbraune dito,

1 neue Halbhaise mit Plüsch gepolstert,  
1 gut erhaltenen Korbwagen, 3 complete Ackerwagen, 4 Pflüge, darunter 1 eiserner Schwung- und 1 neuer Fußpflug, 7 Eggen, darunter 1 Ausbruch- und 1 Güstfalggege,  
1 Erdkarre, 1 sehr gute Sandrolle, 1 Mull- brett, 1 Acker- schitten, Wagenstühle, 2 lederne Wagenkissen, 3 Gesp. Torfhecken, Siltzeuge, Dreifüße, 1 Bierstock, 3 Paar lederne Wagen- geschirre, darunter 1 mit Neusilberbeslag, mehrere Gesp. hanfene Ackerstehlen, 6 lederne Pferdehalfter mit Ketten, 2 große Pferde- lappen, 1 großes, gut erhaltenes Saatsegel mit Zubehör, 2 Windweher, Heu- u. Dünger-



forken, Harken, Gaffeln, Heuspaten, Getreideschüppen, 1 Fruchtwanne, 3 Gesp. Wagenreepen, Bunter, Kollbäume, Dammhecken, Einfriedigungspfähle u. Einfriedigungsdraht, mehrere alte Kuhhillsalken, 1 Parthie altes Eisen, 1 Schleiffstein und noch viele hier nicht verzeichnete Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Zimmermeisters Edo Behrens Hinrichs zu Bübbens läßt am

**Donnerstag, den 6. März d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anf.,**

in und bei ihrem Hause meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

**1 junge trüchtige Ziege,**

2 neue Decimal-Käsepressen, 2 Kleiderschränke, 1 compl. 2schlfr. Bett, 1 Turtelstaubkasten, 2 Eimer, 2 eis. Töpfe, 1 Joch, 1 Schweinetrog, 2 Karren, darunter 1 Borfkarre, Harken, Forken, Spaten, 2 Böcke, 1 Beiter, Kisten, Kasten, 1 Hackblock mit Hack u. s. w.;

sowie: compl. Zimmergeräthschaften, als: 1 fast neue Hobelbank, 1 Drehbank, 3 Zeugrahmen für Zimmergeräthschaften, Streichböcke, 1 Drehschleiffstein, mehrere Sägen, darunter 1 große, sehr gute Clubsäge, Ruthhobel, Fluthhobel und andere Hobel, sowie Meißel in allen Sorten, Stemm- u. Stecheisen, Bohrer, darunter Böffel-, Stangen- und Schneckenbohrer, 2 große Möker, Hammer, Beile, Aexte, Düffel, Zangen, Raspen, Feile, Brechstangen, Schraubenschlüssel, Winkel, 1 Reifzeug, 1 Wasserwaage, 2 Bankknechte, 1 Dockenbock mit Sense, Bicken zu Steinschärfen, sowie mehrere zum Mühlenbau erforderliche Geräthschaften, ausgeschnittene Kammern u. Kammhölzer u. s. w.;

ferner: 1 Parthie Hölzer in Pfosten u. Dielen, als: Eichen, Buchen, Tannen u. Eichen, letztere in 3" und 4"-Pfosten, worunter auch Krummhölzer, und was weiter zum Vorschein kommt.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß sämtliche Zimmergeräthschaften von ganz besonderer Güte sind.

Bübbens, 1884 Febr. 19.

**J. J. Detmers.**

Hohenkirchen. Wegen Aufgabe der Landwirthschaft läßt der Landwirth Herr Gerh. Seiner zu Klein-Tengshausen in und bei dem von ihm bewohnten Hause daselbst am

**Freitag, den 7. März d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr beginnend,**

**2 Pferde,**

als:

**1 dreijähriger schwarzer Wallach,**

**1 sechsjährige Fuchsstute,**

1 Phaeton, so gut wie neu, 2 Aderwagen mit eisernen Achsen und mit vollständigem Zubehör, 1 Wasserwagen, 3 Pflüge, worunter

1 neuer eiserner Schwungpflug, 5 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge, 2 Ackerflinten, 2 Gesp. lederne Wagenfiehlen, 3 Paar Ackerfiehlen, Wagen- und Ackerzäume, Wagenreepen, 1 Halsjoch, 4 lederne Halfter mit Ketten, 6 Pferdebedecken, 2 große Pferdekappen, 2 Trensen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher, Siltzeuge, 1 Dreifock, Egge- und Pflugketten, Harken, Forken, Gaffeln, Flegel, 1 Heuspaten, 1 Wagenstuhl, 2 Sitzbänke mit Haken, 2 Gesp. Torfhecken mit Seitendielen, 1 Fruchtwanne, 30 Fruchtsäcke, Kollbäume, Dammhecken und Dammpfähle, Bindebäume und was sich noch weiter vorfindet

öffentlich an den Meistbietenden mit geräumter Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

Hohenkirchen. Weil. Hausmann G. v. Haaf Frau Wittve zu Helmstedt, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, läßt in und bei der Behausung daselbst am

**Montag, den 10. März d. J.,**  
**Nachmitt. 1 Uhr beginnend,**

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher Zahlungsfrist verkaufen:

**9 Pferde,**

als:

1 Schimmelwallach,	} kräftige Arbeits- Pferde,
1 6jähriger brauner dito,	
1 güfte Stute, 8 Jahre alt,	
1 trüchtige dito,	
1 3jährige dunkelbraune Stute,	
2 2jährige dito Stuten,	
2 braune Hengstfüllen;	

1 neuen Phaeton, 3 complete Aderwagen mit eisernen Achsen, davon einer noch neu, 5 Pflüge, darunter ein Radpflug, 7 Eggen, darunter eine eiserne und zwei Aufbruchseggen, 1 Sandrolle, 1 Erdkarre, 1 Ackerflinten, 1 Müchschlitten, 1 Gabeldeichsel, 2 Gespann Torfhecken, Wagenhecken, lederne Wagen- und hanfene Ackerfiehlen, 1 Reitsattel, Siltzeuge, Dreiföcke, Egge- und Pflugketten, lederne Halfter mit Ketten, 1 Untersteckette, 1 Halsjoch, 1 großes, sehr gutes Saatsiegel mit Zubehör, 2 Fruchtweher, 1 gutes Dreschblock, Heu- und Düngerforken, Harken, Gaffeln, Flegel, Fruchtschüppen, 1 Fruchtwanne, Wagenreepen, Bindebäume, Sensen, Sichte, 2 Säekeln, 1 Hackelmaschine, Dammhecken, Dammpfähle, 1 großen Brautkessel und noch viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

**H. Jürgens,**  
Auctionator.



### Gesucht.

Zimmergesellen, die auch mauern können.  
Fedderwarden. H. Giltz.

### Gesucht.

Ein solider, fleißiger Arbeiter aufs Jahr. Antritt  
15. März oder 1. April.  
Finkenest bei Mederns. J. H. Westerman.

### Gesucht.

Auf Mai 1884 ein Knecht und eine Magd.  
Bussenhausen. J. Hagen.

### Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Tettenz. F. G. Menken, Schuhmacher.

### Gesucht.

Zum 1. Mai oder früher ein zuverlässiges Dienst-  
mädchen.  
Berdum. H. Hinrichs Wwe.

Zum 1. Mai suche ich einen ordentlichen Kutscher.  
Zever. H. F. Freese.

### Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Glebernz. Chr. Conerus, Schuhmacher.

Auf sofort ein werkverständiger Gehülfe zur  
selbstständigen Führung des Geschäfts.  
Sande. Schuhmacher Frerichs Wwe.

### Gesucht.

Umstände halber auf sofort eine Magd von  
16—18 Jahren.  
Medernz. J. G. Bredehorn.

### Gesucht.

Ein werkverständiger Schuhmachergeselle.  
Sillenstede. Athen Wwe.

**Glückw. Für mein Holz- und  
Colonialwaarengeschäft suche zu Ostern  
oder Mai einen Lehrling.**

J. G. Rubinus.

### Gesucht.

Ein junger Mann in der Landwirthschaft. —  
Näheres bei Gerken a. d. Schlachte.

### Gesucht.

Für meine Bäckerei und Conditorei zwei Lehr-  
linge. W. A. Folkers, Wilhelmshaven.

### Gesucht.

Zu Mai eine Magd von 15—17 Jahren.  
Kattens. E. D. Schipper.

### Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Oldorf. Schuhmacher J. B. Bruns.

Auf den ersten Mai wünsche ich einen Knecht  
zu mietzen. C. Lüken.

Zu Mai ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen,  
das melken kann, gegen hohen Lohn.

Max Josephs, Bahnhofsweg.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrling  
oder ein Geselle, der dann seine Lehrjahre beendet  
hat. Fr. W. Popken,  
Sillenstede. Schmiedemeister.

**Gesucht.** Auf Ostern ein Lehrling für meine  
Bäckerei und Conditorei.

H. Jaussen, Kohlhöferstraße 59, Bremen.

### Gesucht.

Ein Lehrling auf Ostern oder Mai.  
Fedderwarder-Groden, 15. Februar 1884.

J. H. Dufan, Zimmermann.



Eine mit sehr guter Nase versehene  
und brillant vorstehende, schon ziemlich  
gut dressirte

### Tagdbündin

ist in der Nähe von Zever unter meiner Nachweisung  
sehr billig zu verkaufen. W. Mettler.

### Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, ca. 200 Pfund schwer,  
drei in diesem Frühjahr kalbende Kühe und ein noch  
gutes Arbeitspferd, 10 Jahre alt.

Finkenest. J. H. Westerman.

### Mooshütte.

Zu verkaufen. Eine gute tiebige oder eine  
fähre Kuh und ein trächtiges Schaf.

### Zu verkaufen.

Zwei junge trächtige Ziegen.  
Neuender-Kirchreihe. H. Winkelmann.

### Zu verkaufen.

2 gesunde, trächtige Schafe.  
Neuend.-Neuen-Groden. Hillert Detken.

### Zu verkaufen.

2 junge, zeitmilchende Kühe und ein 2jähriger  
fetter Stier.

Idschenhausen bei Sengwarden. Otto Otten.

Habe noch eine junge, Anfang März kalbende  
Kuh zu verkaufen.

Sillenstede. Fr. W. Popken.

### Zu verkaufen.

Eine nahe am Kalben stehende Kuh.  
Hooftel. A. J. Brören.

### Zu verkaufen.

Zwei trächtige Schafe.  
Nahrdum. Wilhelm Gerken.

### Zu verkaufen.

Ein Stierfals, 5 Wochen alt, und ein kleines  
Arbeitspferd. Gerh. Behrens.

Goldwei bei Fedderwarden.

### Zu verkaufen.

10 Fuder schönen Anbel.  
Zunnenfer-Neuendeich. Heinr. Gerriets.

### Zu verkaufen.

Zwei junge, schwere, nahe am Kalben stehende  
Kühe. Näheres bei Wilh. Meiners.

Sengwarden.

### Zu verkaufen.

1 4jähriger großer Wallach, fromm im Geschirr,  
1 hochtragendes Beest,  
4 bis Mai kalbende Beester.

Domaine Upjever. Moriz Moses.



Am Sonntag, den 24. Februar:

# Abschiedsball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet  
Neugarmstiel.

J. Hillers.

Am Montag, den 25. d. Mts.:

# Kaffee-Ball,

wozu freundlichst einladet  
Sillenstede.

J. H. Janssen.

Am Montag, den 25. Februar:

# Fastnachts=Ball,

wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.  
Friederikenstiel.

Wittwe Brahm s.

Am Dienstag, den 26. Februar:

# Fastnachts=Ball,

wozu freundlichst einladet  
Minsen.

F. Osterkamp.

Am Sonntag, den 24. Februar:

# Wettspinnen mit Tanz,

wozu freundlichst einladet  
Ebberiege.

E. Becker.

Am Sonntag, den 24. d. Mts.:

# Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet  
Moorwarfergast.

H. Dreher.

Am Sonntag, den 24. Febr.:

# Torssammeln u. Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet  
Grisdumerstiel.

G. W. Gerdes.

Sonntag, den 24. Febr.:

# Ball

bei

Fr. Fab, Hoffhausen.

Am 26. Februar:

# Fastnachts=Ball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Hr. Albers,  
Bübbers

Montag, den 25. Februar:

# Fastnachts=Ball,

wozu freundlichst einladet  
Wäppels.

Ulrichs.

Dienstag, den 26. Februar:

# Geselliger Abend mit Tanz,

wozu freundlichst einladet  
Mederns.

J. G. Bredehorn.

Am Sonntag, den 24. Februar:

# Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet  
Wiefels.

F. L. Seezen.

## Hôtel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 24. Februar:

# Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. B. Schemering.

Am Montag, den 25. d. Mts.:

# Fastnachts=Ball,

wozu freundlichst einladet  
Schortens.

W. Poppen.

Dienstag, den 26. Februar:

# Fastnachts=Ball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet  
Horumerstiel.

U. Tiarks.

Sonntag, den 24. Februar:

# Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet  
Middoge.

W. Carstens.

Am Dienstag, den 26. Februar:

# Fastnachts=Ball

bei

H. N. de Furken, Förrien.

Seidmühle.

Am Sonntag, den 24. Februar:

# Wettspinnen mit Tanz

bei

G. Warntjen.

Zum deutschen Brunnen.

Am Sonntag, den 24. Februar:

# Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Alb. Frps.

Am Montag, den 25. d. M.:

# Geselliger Abend mit Tanz.

wozu freundlichst einladet  
Horumerstiel.

G. H. Tiarks.

# Gesangverein Frohsinn.

Nächsten Montag keine Übung.

Dienstag, den 26. d. Mts.:

# Gesellschafts = Abend.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

# Gasthof Traube.

Am Sonntag, den 24. Februar 1884:  
Große

# Fastnachts-Tanzmusik.

Neue Musik! — Neue Tänze!

Es ladet freundlichst ein Wwe. Hayen.



# Sever.

Öffentlicher

## Vortrag

über  
**Electricität**  
und deren **Benwendbarkeit**  
im **Gewerbsleben**

am  
**24. und 25. dies. Mts. in Buck's Hotel.**  
Verbunden hiermit eine Ausstellung, Inbetrieb-  
setzung und Erklärung einiger 60 Stück Maschinen,  
Apparate und Lampen.

Die Vorgänge und Einrichtungen werden durch  
7 Fuß große Zeichnungen veranschaulicht, und der  
Vortrag so gehalten, daß auch dem vollständig Un-  
eingeweihten ein Verständniß sehr wohl ermöglicht  
wird.

Alles Nähere durch die Plakate.

Anfang des Vortrages 8 Uhr.

Entree 75 Pf., Schüler 40 Pf.

Hochachtungsvoll

**A. Egts.**

## Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

**Ubbo T. Petersen**

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

- Wilh. Gerdes, Sever.
- F. G. Harns, "
- J. H. G. Düser, "
- A. B. Frerichs Wwe., Sever.
- M. H. Gerriets, Sever.
- F. J. H. Warnijfen, Sever.
- A. Eden, Oldorf.
- J. G. Dänen, Hohenkirchen.
- F. E. Tjarks, Warden.
- F. B. Deichgräber Wwe., Forum.
- H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.
- G. Dupré, Waddewarden.
- B. Abben Wwe., Neugarnsfiel.

**L. Trouchon Sever.**

**Aussteuer-Geschäft.**

Specialität: **Leinen u. Bettwaaren.**

**Größte Auswahl. Billigste Preise.**

**Prima Qualitäten.**

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**

kann man die Reise  
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Sever,  
B. H. Wöhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.



Unsern Bjähr. braunen  
Angeldshengst  
vom „Agamemnon“ sowie  
unsern Bjähr. schw.-braun.  
Hengst vom „Alba“

empfehlen wir zum Bedecken. — Deck-  
geld, wenn trüchtig, 20 Mark, nicht  
trüchtig 10 Mark.

Altfunnisfiel, im Febr. 1884.

**Gebrüder Müller.**

Lager von la großen Emden Woll-  
heringen bei

Emden.

J. Graepel jun.

**Eisenbahnschienen zu Banzwecken, in**  
Längen von 2 bis 6 Meter,  
empfehlen J. Gutentag & Sohn.

**Fünfschaft, Wollzeug,**  
**Leinen u. s. w.**

Lasse ich möglichst schnell und gut weben. Auch kaufe  
ich Wollgarn zu den höchsten Preisen.

**G. Wöhlmann, Färber.**

Für die am Abend erscheinende  
Nr. des Sever'schen Wochenblattes  
können Insertionen in der Regel nur  
bis Morgens 10 Uhr angenommen  
werden. Später eingesandte Inser-  
tionen werden in den meisten Fällen  
bis zur nächsten Nr. zurückgelegt werden  
müssen.

**E. d. J. W.**

Redaction, Druck u. Verlaag von E. L. Metzger u. Söhne in Sever

— Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

zu Nr. 31 des „Zeberschen Wochenblatts“ vom 23. Februar 1884.

## Notifikationen.

Der Hausmann Gibe Heeren Follers zu Neu-Follershausen will wegen Auswanderung nach Amerika das ihm gehörende Landgut

## „Neu-Follershausen“,

bestehend aus guten Behausungen, reichlich 40 Matten gut gewählten Kleilandes und reichlich 6 Matten Wiesenlandes, zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf  
Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in Popken's Wirthshaus zu Zeber a. d. Schlotte anberaumt, wohin Kaufliebhaber hierdurch geladen werden mit dem Bemerken, daß nach Wunsch des Käufers auch einige Landstücke von der ganzen Besitzung abgetrennt werden können und daß bei irgend annehmbarem Gebot unbedingt der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Bübbens, 1884 Februar 16.

J. J. Detmers.

## Verpachtung.

Ich werde ränklichkeithalber den landwirthschaftlichen Betrieb aufgeben, und beabsichtigt mein Vater, der Landwirth D. B. Groenewold zu Woltzeten, Kreis Emden, das von mir bewohnte

## Landgut Develgönne,

Mai 1885 anzutreten, anderweitig aus der Hand zu verpachten.

Das Landgut liegt an der Chaussee von Hooftiel nach Zeber in einem Complexe, ist 116 Matt oder pl. m. 210 Morgen groß, vom besten Grodenlande, ganz kiddyfrei und in sehr gutem Culturzustande, und da die Gebäude ganz neu und groß sind, so ist diese Stelle sehr zu empfehlen.

Bewerber wollen sich an meinen Vater wenden.

H. D. Groenewold.

Mein mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenes Wirthshaus, worin ich seit Jahren Wirthschaft und Handlung mit gutem Erfolg betreibe, wünsche ich auf den 1. Mai 1885 zu verkaufen.

Wenn das Waaren-Lager übernommen wird, auch schon auf den 1. Mai 1884.

Reflectirende wollen sich baldigst zum Unterhandeln bei mir einfinden.

Woffhausen bei Sande, den 16. Februar 1884.

G. Galts.

Die Erben des weil. H. V. Schmidt wollen das zu St. Joostergröden am Schaudeich belegene Wohnhaus mit großem Garten auf Mai 1884 unter der Hand verkaufen oder verpachten.

Etwaige Reflectanten wollen sich ehestens bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

St. Joostergröden.

Joh. Meenen.

Auf 1. Mai d. J. habe ich noch eine Wohnung in J. B. Schröder Erben gehörigem Hause hies. mit Gartengrund zu verpachten.

Groß-Oftiem, 1884 Febr. 18.

Christian Harms.

## Zu vermieten.

Eine Wohnung mit Gartengrund, passend für eine kleine Familie.

Daddien.

J. Ohmstede.

Ein Haus mit 2 Wohnungen und Gartengrund habe zum 1. Mai d. J. zu vermieten.

Breddewarden.

Joh. Janßen.

Wegen Wegzugs bin ich Willens, das von mir bewohnte Haus mit Obst- und Gemüsegarten noch, auf Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verkaufen oder zu vermieten.

Sillenstede.

G. H. Follers.

Eine große Kinderbettstelle, so gut wie neu, hat zu verkaufen

d. D.

Neben den bisher von mir geführten

## Arbeitshosen, Kitteln zc.,

welche nach wie vor von hiesigen Meistern anfertigen lasse, bezog ich von einer auswärtigen großen Kleiderfabrik eine Parthie Herren- und Knaben-Anzüge, welche bei guten und besten Stoffen, sowie solider Arbeit wirklich staunenswerth billig sind. So kann ich z. B. gute Drell-Arbeitshosen schon von 1 Mt. 75 Pf. an, beste Buckskinhosen für 8—10 Mt., Joppen für Knaben und Herren von 3 Mt. an, Westen für 1 Mt. 50 Pf., Knaben-Anzüge — Hose und Jacke — aus guten Stoffen schon von 2 Mt. 80 Pf. an bis zu den größeren aus reinen Wollstoffen für 8 Mt. 50 Pf. abgeben.

Erlaube mir, meine geehrten Gönner zu recht fleißigem Besuche einzuladen, wo sich dieselben von der außerordentlichen Billigkeit der Sachen überzeugen werden.

Zeber, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Außer den aus bester hiesiger Marschwolle gefertigten feinen weißen, zu Damen-Hautjackett passenden Wollgarnen ließ ich jetzt auch solche recht stark — 7drähtig — zu

## Wollwolle

für Damen passend, anfertigen und kann solche ebenfalls als sehr schön empfehlen.

Weiß- und farbige Strumpfgarne stets vorrätzig.

St. Annenstraße.

A. W. Deye.



## Oldenburgisch-Bremische Arbeitercolonie Danelsberg.

Nachdem die Statuten des Vereins sowohl von den Mitgliedern aus Bremen und Umgegend, welche dem dort für die Gründung einer Colonie zusammengetretenen Comité einen Beitrag von mindestens 100 Mark gezahlt hatten, als auch von der General-Versammlung des vorläufig für den gleichen Zweck in Oldenburg gebildeten Vereins genehmigt sind, hat am 15. d. Mts. die förmliche Constituirung durch Zusammentritt des weiteren Vorstandes und Wahl der leitenden Organe stattgefunden.

Die Zwecke des Vereins sind so vielfach und nachhaltig in öffentlichen Blättern und Versammlungen hervorgehoben, daß davon abgesehen werden darf, die erhoffte und theilweise bereits erprobte segensreiche Wirkung der Arbeiter-Colonie nochmals auszuführen. Wie groß das Bedürfnis auch in unserer Gegend für eine derartige Einrichtung ist, beweist der Umstand, daß auf die bloße Notiz in den Zeitungen über eine thatächliche beschränkte Aufnahme von Colonisten ein Zubrang erfolgte, aus welchem 40 Personen Aufnahme und Anstellung bei der Arbeit fanden, während als die äußerste Ziffer vor Ausführung der erforderlichen baulichen Veränderungen 24 Personen in Aussicht genommen waren, so daß vorläufig alle Anmeldungen zurückgewiesen werden müssen, dabei aber die dringende Veranlassung vorliegt, die Räume und Einrichtungen zur Unterbringung und Beschäftigung einer größeren Anzahl so rasch wie möglich zu erweitern.

Die vorhandenen und mit Sicherheit zu erwartenden Geldmittel werden voraussichtlich knapp ausreichen, um den Kaufpreis für das Mobil und die allernothwendigsten Anschaffungen der ersten Einrichtung zu bestreiten.

Nach den Statuten wird die Mitgliedschaft durch einen einmaligen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einen Jahresbeitrag von mindestens 3 Mark erworben. Selbstredend sind auch kleinere einmalige oder regelmäßige Beiträge, sowie Geschenke an Lebensmittel, Inventarstücken u. s. w. erwünscht.

Bekanntlich hat Bremen und Umgegend durch Zeichnung einmaliger Beiträge von 100 Mark oder einem mehrfachen dieses Betrages reichlich 35000 Mark für das Anlagecapital beschafft; ein etwa gleicher Betrag, dessen Aufbringung im Herzogthum durch Bewilligung der Amtsverbände in der Höhe eines halben Monats Einkommensteuer in Aussicht genommen war, ist noch nicht völlig gesichert, da zwei Amtsverbände die Vorlage abgelehnt haben, von zweien der definitive Beschluß noch aussteht. Es ist nicht zu bezweifeln, daß bei vielen Angehörigen der für den Zweck vereinten oldenburg-bremischen Gebiete das Bedürfnis vorliegt, sich an dem Unternehmen weiter zu betheiligen. Von den im Herzogthum bereits eingetragenen Mitgliedern, welche die Höhe ihres Jahresbeitrages bislang nicht beziffert haben, soll angenommen werden, daß sie jährlich 3 Mark zu geben beabsichtigen, wenn nicht eine anderweitige Anzeige erfolgt.

Zeichnungen werden von sämtlichen Mitgliedern des weiteren Vorstandes entgegengenommen, und behält der Vorstand sich vor, an einzelnen geeigneten Orten Vertrauensmänner zur Erleichterung der Beitrittserklärungen zu bezeichnen. Das Ersuchen des Vorstandes ist namentlich auch dahin gerichtet, die Nach-

weisung geeigneter Arbeit für die aus der Colonie zu Entlassenden dem mitunterzeichneten C. B. Reijser zugehen zu lassen.

1884, Februar 17.

### Der weitere Vorstand.

Consul **Johann Ahetis**, Bremen. Gutsbes. **Athorn Faderberg**. **Lh. Borgmann**, Augustsehn. **Heinr. Claußen**, Bremen. Bankdirector **Jaspers**, Oldenburg (Rechnungsführer). **C. B. Reijser**, Hörn bei Bremen. **Christian Lahusen**, Bremen. Gemeinde-Vorsteher **Mengers**, Blexen. Gemeinde-Vorsteher **Müller**, Horumerfiel. Oberamtsrichter **Riemöller**, Oldenburg. Eisenbahn-Director **Ramsauer**, Oldenburg (Vorsitzender). **Carl Schütte**, Bremen. **Consul Joh. Schmidt**, Bremen. Richter **Stadtländer**, Bremen (Stellvertreter des Vorsitzenden). Amtshauptmann **Zedelius**, Delmenhorst.

Der **Zuchthaus-Versicherungs-Verein** hat wiederum pro Rechnungsjahr 1883/84 2 Stuten entschädigen:

1. eine des **G. Rienitz** zu Kleiburg, versichert zu 500 Mk., crepirte am Schlagfluß;
2. eine des **L. Ricklefs** zu Moorhauke, versichert zu 900 Mk., crepirte an einer chronischen Scheiden- und Gebärmutterleiden, hervorgerufen durch eine im Frühjahr 1883 erfolgte schwere Geburt.

Es ist hierzu ein Beitrag von 70 Pf. pro 100 Mk. erforderlich, welcher bis zum 4. März d. J. bei den seitherigen Tagatoren zu entrichten ist.

Rauens.

H. D a u e n.

Als Curator über das Vermögen der Firma **Brander u. Schulz** hieselbst ersuche ich alle diejenigen, welche noch der genannten Firma gehören, insbesondere auch Fässer und Flaschen im Besitz haben, solche spätestens gegen den

1. März d. J.

in dem bisherigen Geschäftslocale an der Osterstraße zurückzuliefern, wobei ich zur Vermeidung von Unthümern noch bitte, jeder **Sendung einen genauen Frachtbrief beizufügen.**

Für die bis zum angegebenen Tage nicht zurückgekommenen Sachen werde ich die üblichen Preise der Rechnung stellen.

Sever, 1884 Februar 10.

**A. Tiemens.**

Mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen. Wegen Passage wende man sich an die Auswanderungs-Agentur zu Bübbens:

**J. F. Detmer & Co.**

Ich empfehle zu dieser Pflanzzeit mehrere Sorten kräftiger Obstbäume, sowie mehrere Sorten Schling- und Laubenbäume, als: Linden, Ypern, Kastanien, dann noch mehrere Sorten immergrünender Bäume, sowie mehrere tausend kräftige Hagedornpflanzungen zu 100 St. zu 1 Mk.

Auch bringe ich meine Gartenjämereien in gefälligster Erinnerung.

Sever.

**J. B. Haaf,**  
Handelsgärtner.

### Frauen-Verein.

Montag, den 25. d. M., 3 Uhr Nachmittags im Adler. D. B.

# Strohhatwäsche.

Hierdurch erlaube ich mir, den Empfang der neuesten Formen für  
Waschhüte anzuzeigen und bitte zugleich, die zum Waschen, Färben und  
Modernisiren bestimmten Hüte mir baldmöglichst zukommen zu lassen.

**Senny Fahrenfeld, geb. Hasselmann.**

Wein Lager moderner, extra gut gearbeiteter

## Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

bringe beim Einkauf von Braut-Ausstenern in empfehlende Erinnerung.  
**Fritz Affeler jun.**

**Zeber, Schlachtstraße.**

**Fritz Affeler jun.**

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung  $4 \frac{0}{100}$   
 „ vierteljähriger „  $3 \frac{1}{2} \frac{0}{100}$   
 „ kurzer „  $3 \frac{0}{100}$

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinsfuß ohne Berechnung einer Provision.  
Wir eröffnen Conto-Corrente unter constanten Bedingungen, laufen und verkaufen  
Staatspapiere etc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze  
Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

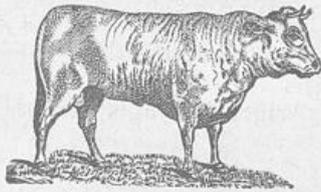
## Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

**Filiale Zeber.**

**Clemens.**

**Cornelius.**

Von jetzt an werde ich wöchentlich  
sehr schwere, fette



## Ochsen

schlachten, wovon  
ich das Fleisch

als etwas vorzügliches empfehlen kann.

**Sonntag Morgen:**

## Seltenes Ochsenfleisch.

**W. C. Josephs,**

Wasserpfortstraße.

## Lotterie

des Vereins für Kinderheilstätten.

Ziehung am 15. März.

Loose a 1 Mk. sind nur noch bis zum  
28. Februar

bei uns zu haben.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.  
Filiale Zeber.

**Neu!**

**Neu!**

## Cocos = Schwintjen,

ohne Holz, nicht eingezogen, wieder  
vorräthig bei Gerh. Müller.

Bürstenwaaren jeder Art empfiehlt  
d. D.

**Neu!**

## Wäsche = Trockengestelle

(zusammenlegbar), höchst praktisch,  
empfehlte Gerh. Müller.

Thür- u. Fensterbeschläge, Draht-  
u. geschm. Nägel, Dach-, Stall-, Siebel-  
und Kellerfenster empfiehlt billigt  
Zeber. A. S. Wehrtens.

Hecken- und Rosenscheeren, Baum-  
sägen empfiehlt  
Zeber. A. S. Wehrtens.

Fertige Damenwäsche,  
prima Stoff und Ausführung, empfiehlt  
Zeber. V. Trenchon.

Billigste Preise.

Stelle Bestimmung.

# Fertige Confirmanden- Anzüge

im Preise von 22 bis 30 Mk.,  
außerdem:

größte Auswahl in schwarzen  
und dunklen Buckskins im  
Preise von 4 bis 7 Mk.

empfehl

**Carl Möhlmann.**

Wegen Auswanderung meines Knechtes nach  
Amerika suche auf sofort einen andern.

Bei Fedderwarden, 1884 Februar 17.

H. S. Egtz.

Für den Haushalt empfehle feine

**Salon-Flammkohlen.**

Sande.

Laddiken.

## Für Confirmanden

empfehle in großer Auswahl als außer-  
gewöhnlich billig:

100	Stm. br. halb w. Cachemirs,	Mtr. 68 Pf.
100	" " " "	Mtr. 80—90 Pf.
100	" " ganz w. " "	1,40 Mk.
100	" " " " "	1,80—2,35 Mk.
110	" " " " "	2,40—3,40 Mk.

mit den dazu passenden Besätzen u. Knöpfen.

**Carl Möhlmann.**

Empfehle sehr schnell heizende, altdeutsche,  
majolika u. weiße

**Stachelöfen**

und alle Arten Steingut; auch lasse alte Defen zum  
schnelleren Heizen einrichten.

Schulz, Wittmund.

## Damen- und Kinderschürzen

in bunt und schwarz, Kinderschürzen, gut und fein  
gearbeitet, schon von 40 Pf. an, empfehl

Jever, St. Annenstraße.

**H. W. Deye.**

Am Mai d. J. habe ich in Auftrag verschiedene  
Capitalien, n. A. 6600 Mk., 2000 Mk. und 1500 Mk.,  
jedoch nur gegen sichere Landhypothek, zu belegen.

Jever, 1884 Februar 21.

**H. Tiemens.**

Ich ersuche alle Diejenigen, welche mir noch bis  
1. Jan. d. J. fällig gewordene Vergantungs- und  
Bachtgelber schulden, solche, soweit ich nicht aus-  
drücklich Frist bewilligt habe, spätestens gegen den  
15. März d. J.

zu entrichten. Die dann noch rückständigen Pöste  
werde ich ohne weitere Anmahnung betreiben lassen.  
Jever, 1884 Februar 21.

**H. Tiemens.**

Ich empfehle mich zum Nähen in und außer  
dem Hause.

Anna Borchers,  
Dytkhausen.

Die mehrfach nachgefragten

## Confirmanden-Anzüge

in guter Qualität, sowie Knabenanzüge sind an-  
genommen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.  
Außerdem halte fortwährend Lager in Röcken, Hosen,  
Westen, baumwollenen und leinenen Hemden, Blousen  
und eine große Auswahl Arbeitshosen.

St.-Annenstr.

**J. Pflüger.**

## Zwischenahner Maschinenort

kann ich jetzt wieder liefern.

Jever, Febr. 1884.

**J. H. Jacobs.**

Bestellungen auf

## Original-

## Probsteier-Saathäfer

für den landwirthschaftlichen Consum-Verein Wiarden  
bitte ich ehestens Herrn Kaufmann Tiarks ausgeben  
zu wollen.

Rhaude, Febr. 20.

**H. Lüken, z. D.**

Die Ueberwegung meines Landes werde ich  
durchaus nicht länger dulden und Zuwiderhandelnde  
gerichtlich zur Anzeige bringen.

Feldhausen.

**Christian Held.**



## Niederlage

von  
Frister & Hofmann'schen  
**Singer-**  
**Nähmaschinen**

bei

**Chr. Goergens,**  
Neuheppens, Bismarckstr. 9,  
und

**Herm. Wolff,** Schuhwaarenhandlung,  
Jever.

↔ Theilzahlungen gestattet. ↔

## Geburts-Anzeigen.

Der Geburt einer Tochter erfreuten sich

**Wilh. Memmen**

Horstens, 20. Febr. 1884 und Frau.

Fedderwarden, Februar 20. Durch die  
Geburt eines gesunden Sohnes wurden hoch erfreut  
Pastor Jansen und Frau.

Der glücklichen Geburt eines kräftigen Knaben  
erfreuten sich

**D. D. Memmen und Frau,**  
geb. Chrentraut.

Gr.-Charl.-Groden, den 21. Februar 1884.